

# Kaperbrief

Der Kaperbrief ist, neben der Flaschenpost und dem parteinahen Kompass, eine wichtige Quelle, wenn es um die Ziele und Vorstellungen der Piratenpartei geht. Er berichtete zum Beispiel vom Konflikt zwischen der GEMA und einem Kindergarten. Jede Ausgabe des Kaperbriefes behandelt andere Themen, beispielsweise Urheberrecht, Eigentum oder das bedingungslose Grundeinkommen.

Homepage:

- [flaschenpost.piratenpartei.de](http://flaschenpost.piratenpartei.de)
- [kompass.im](http://kompass.im)
- [www.kaperbrief.org](http://www.kaperbrief.org)



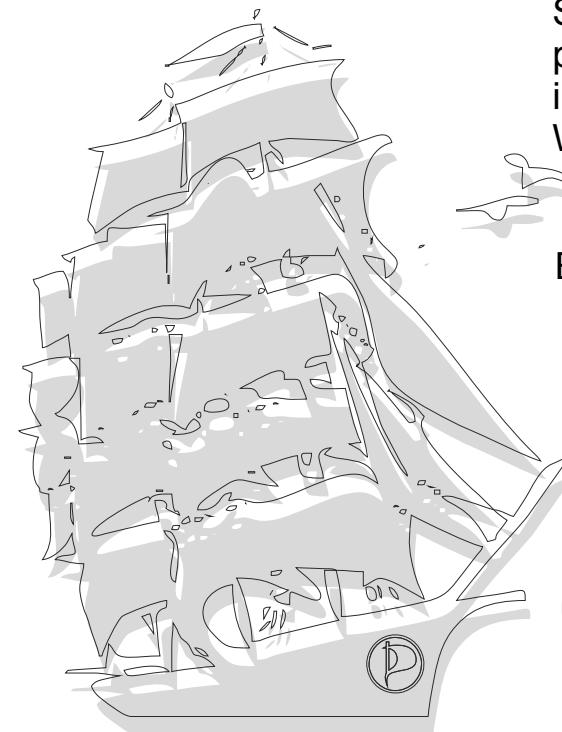
Liquid Feedback hilft dabei, Stimmungen in der Partei einzufangen, Meinungen einzuholen und Anträge zu entwerfen. Dabei wird das Konzept der „Liquid Democracy“ umgesetzt, was eine Mischung aus direkter und indirekter Demokratie darstellt. Man kann entscheiden, ob man seine Interessen selbst vertreten möchte oder sich von einem anderen Nutzer vertreten lässt. Aussagen im Liquid Feedback sind allerdings noch keine offiziellen Partei-Aussagen, sondern lediglich Meinungsbilder.

Homepage:

- [lqfb.piratenpartei.de](http://lqfb.piratenpartei.de)

# Liquid Feedback

# Wie kommt ein Pirat an Bord?



Die Webseiten der verschiedenen Parteigliederungen bieten viele nützliche Informationen. Man findet dort neben aktuellen Informationen und Terminen auch Kontaktinformationen. Des Weiteren sind die entsprechenden Satzungen und auch die programmatischen Aussagen in der Regel über die Webseiten abrufbar.

Einige wichtige Homepages:

- [www.piratenpartei.de](http://www.piratenpartei.de)
- [www.piraten-sachsen.de](http://www.piraten-sachsen.de)
- [www.piratenmittelsachsen.de](http://www.piratenmittelsachsen.de)
- [www.keinprogramm.de](http://www.keinprogramm.de)



# wiki

Die Mailinglisten sind ein zentraler Punkt bei der Kommunikation der Piraten untereinander. Jeder Abonnent einer Mailingliste erhält die an die Liste versendeten Mails und kann auf diesem Wege Mails an alle anderen Abonnenten senden. Man erreicht also mit geringem Aufwand eine große Menge an Piraten und kann sich auf diesem Weg austauschen. Die Mails werden dabei aufbewahrt, bis man sie das nächste Mal abruft - so geht auch dann nichts verloren, wenn man einmal ein paar Tage nicht da ist.

Liste der Mailing-Listen:  
- [service.piratenpartei.de/listinfo](http://service.piratenpartei.de/listinfo)

# Mailing- Listen

# mumble

Mumble ist eine freie Audio-konferenzsoftware, die es einer großen Anzahl an Teilnehmern ermöglicht, gleichzeitig eine Art Telefonkonferenz abzuhalten. Gleichzeitig bietet die Software die Möglichkeit, auch per Chat zu kommunizieren. Es wird auf diesem Weg möglich, sich auch über große Entfernungshin, direkt im Gespräch auszutauschen.

Mehr dazu:

- [mumble.sourceforge.net/](http://mumble.sourceforge.net/)
- [wiki.piratenpartei.de/Mumble](http://wiki.piratenpartei.de/Mumble)



Das Piratenpad ermöglicht das zeitgleiche Editieren eines Textdokumentes über das Internet. Die Bearbeiter brauchen dazu nichts als einen Webbrower und die Adresse des zu bearbeitenden Dokumentes. Ein Nutzer kann z. B. einen Text entwerfen, während ein zweiter bereits Anmerkungen einfügt und ein Dritter die Rechtschreibung prüft. Auf diesem Weg feilen Piraten ständig bundesweit an ihren Texten und Entwürfen. Außerdem findet das Pad oft Verwendung zur Erstellung von Protokollen. Bereits die Erstellung des Protokolls ist damit für alle transparent nachvollziehbar.

Hier zu finden:  
- [www.piratenpad.de](http://www.piratenpad.de)

# Piratenpad